# Bitte weitersagen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 92 (1966)

Heft 41

PDF erstellt am: **02.06.2024** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Ein Schüler war's, ja vom Kanton, Man sah ihn nicht, doch war er's schon!

Jo, das isch dar Röfräng vum Khuurar Khantonsschüalar-Lied. zLiad vu dan aarma Khantonsschüalar, wo immar allas gmacht haa söttandi, vu dan uuanschtendiga Töön im Khonzärt bis zu da khaputta Schtrooßalampa.

Jeedas Joor, bejm Schualaafang hend dKhantonsschüalar iarna Büacharmarkht, das haißt, dia eltara Schüalar varkhaufand da jüngara dia Büachar, wo sii sälbar nümma bruuhhand. Dä Büacharmarkht isch immar am Oobat, im Schtadtbommgaarta. Well jeeda Varkhäufar dar andar zübartööna probiart, mit Khuaplömpa, Guuga und Trompeeta und brülla, so gits immar a Schwiikhogakhrach - und am Schluß vum Markht au Turscht. Asoo ischas Mitti Septembar au diamool gsii. Und so sind dia eltara Khantonsschüalar nocham Markht no duura ins Khalandagärtli, und wias halt asoo goot, gäägan ölfi hätts uss dem Gärtli zimmli lutt und wüascht ussa töönt. Dua isch abar Khuurar Polizeimacht uusgruckht, sibba Maa und a Hund. zKhalandagärtli isch wia dar Blitz ussagruumt worda, villichtar abitz zpolizejlich. (Zu miinara Zitt wääri dar Polizischt Schwarz khoo und hetti gsaid: So, as langat jetz denn, varzüühand öü, as isch Zitt.) Jetz

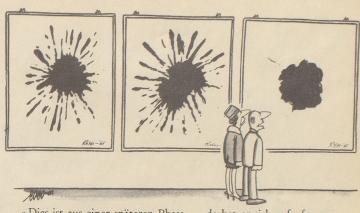
isch aswas Tumms passiart. A paar Ggalööri hend nüüt gschiidars ztua gwüßt, als dunna beim Baahoof go Bluama uss da Ziarkhübal ussa zriißa. Und dar grööschti Nogg hätt eersch no a Moped awägg gnoo. Dua hätt dPolizej glaubi dar Khopf varloora, dBaahoofuntarfüarig isch als Falla benützt worda und acht Khantonsschüalar sind ufam Polizejposchta glandat. Nitt gad uusgschprohha dia richtiga, abar guat gluagat isch na worda. Alli sibba Polizischta und dar Hund hend uff dia Varhaftata uufpaßt, und wo aina vu denna dringand uff Toaletta hätt müassa, isch ai Polizischt nääbat inn häära gschtanda, a zwaita hätt zFenschtar bewacht und dar dritt isch mit am Hund vor dar Tüüra dussa gsii. Zähha Schtutz hätt jeeda Schüalar vum Khanton müassa uff da Tisch legga, und denn hends törfa haigoo. Well abar dia ganzi Polizejmacht ufam Poschta gsii isch, hend andari Khantonsschüalar Gläägahait benützt, zum in da Schtrooßa umazjoola und iarni päckhlata Kholleega uff dia Art zräächa. Ainam vu dar tächnischa Aptailig ischas sogäär glunga, dAlarmglogga vum Polizejposchta ußar Betriib zsetza ...

Dia liaba Khantonsschüalar hend Fäälar gmacht. Ma rupft khai Bluama uus, nimmt khai Khnattarkhärrali und schmiißt khai Khübal um. Vor allam loot ma si nitt vartwütscha - well ma susch nümma singa khann:

Man sah ihn nicht; doch war er's schon. Hoffantli truckhand dia Härra Profaxa baidi Auga zua. Zu miinara Zitt hends säbb au immar gmacht ...



«Wie oft muß ich Ihnen noch sagen, daß dieser Knopf nicht für den Lift, sondern für die Brandbekämpfungsanlage ist?!»



# « Dies ist aus einer späteren Phase - da hat er sich aufgefangen. »

#### Höflichkeit

Höflichkeit ist eine Blume, die der Seele Knopfloch ziert. Trage sie stets ungeniert, denn sie wächst auf guter Krume! Mußt sie pflegen und begießen, suchst du andrer Menschen Gunst, soll ich dir ein Herz erschließen -Grob zu sein, ist keine Kunst!

Rudolf Nußbaum

#### Die Kapitalanlage

Unser Heiri, der Handelsschüler ist, hat von seinem Götti Fr. 50 .bekommen. Ich frage ihn, was er damit mache.

«Ich leges i dr Filminduschtrii aa», war seine Antwort.

# Tanzbodengespräche

- «Was isch eue Vatter, Fräulein?»
- «Architekt!»
- «Das han i grad vermuetet!»
- «Warum?»
- «Wil dr so schön boue syt!»

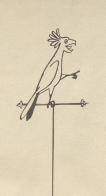
«Wie alt isch eigetlech di Vatter,

«Jez wird er de grad füfzgi!»

«So! Da chönnt er ja ganz guet my Schwigervatter sy!»

«Vergissisch mi jez nimm, Chrigi?»

«Nenei Bäbi, i ha ne Chnopf i Naselumpe gmacht!»



# **Bitte** weitersagen

Was einem keine Mühe macht, das sollte man vermeiden, denn etwas Großes schafft man nur mit tausend kleinen Leiden.

Lad auf was Deine Schulter trägt und vorwärts nach der Torte. Wer sich sein Stück verdienen will der trampelt nicht am Orte.

Mumenthaler

